

Protokoll der Mitgliederversammlung „Förderkreis WHG e.V.“ am 28. Mai 2015

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: siehe Liste im Anhang

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung/Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes a: 1. Vorsitzender, b: Kassenwart
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes/Anregungen der Vereinsmitglieder

1. Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung / Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Asbahr begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest: Die Einladungen wurden rechtzeitig versandt und eine ausreichende Anzahl an Mitgliedern ist anwesend.

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung, die damit genehmigt wird.

2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes a: 1. Vorsitzender b: Kassenwart

- a) 2014 gab es 28 Neumitglieder und 34 Austritte. Damit hatte der Förderkreis zum 31.12.2014 481 Mitglieder. Die Mitgliedsbeiträge umfassen 13.259 EUR, welches einen Durchschnittsbeitrag von 27,57 EUR ergibt (Stand: Dez. 2014). Zu den Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen kommen noch die Spindmieten in Höhe von 13.707,50 EUR, Spenden, Zinsen u.a., so daß der Förderkreis 2014 insgesamt 29.557,07 EUR einnahm. Zum 31.12.2014 betrug das Vereinsvermögen 34.767,20 EUR.
Per PowerPoint-Präsentation zeigt Herr Asbahr Beispiele für geförderte Projekte und soziale Zuwendungen, die Öffentlichkeitsarbeit, Facebook-Seite, den Beitrag im Elternbrief bzw. Flyer und die SEPA-Umstellung.
Die Öffentlichkeitsarbeit wurde durch die Teilnahme am Schnuppertag, die Facebook-Seite, einem neuen Artikel für die Jahresschrift, dem Auftritt im Hausaufgabenheft und im Elternkompass, einem Beitrag im Elternbrief und die Aktualisierung des Förderkreis-Flyers vorangetrieben.
- b) Die Summe der Sachzuwendungen für geförderte Projekte betrug 23.848,70 Euro. Sie wurde unter anderem für Trikots für die WHG-Fußballmannschaften, Bigband-Noten, Klassen- und Kursfahrten, Aulaveranstaltungen, Bücher und Zeitungen für die Bibliothek, Sportgeräte, Medienschränk für den Sportunterricht zur Videoanalyse von Bewegungsabläufen, Nähmaschinen, Minirechner für den Informatikunterricht, Theaterstück zum Cybermobbing für Deeskalationstraining, den Ersatz von Chemikalien, die Reparatur des Kickers im Oberstufenraum, Filme für den Biologieunterricht und vieles mehr verwendet.
Die Geschäftsführungskosten sind mit 525,33 EUR sehr gering und wurden vor allem für die Einladungen für die Mitgliederversammlung, Bankgebühren, Portokosten usw. aufgewendet.
Die sozialen Zuwendungen in Höhe von 1.304 EUR bezogen sich auf die finanzielle

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern z.B. zur Teilnahme an Studien- und Klassenfahrten.

3. Bericht der Kassenprüfer

Herr Schlipfenbacher und Frau Tews sind beide nicht anwesend, daher berichtet Leo Nick über die Kassenprüfung. Die Summen wurden geprüft, auch, ob alles satzungsgerecht abgewickelt wurde. Es ergab keine Unstimmigkeiten. Alles wurde für ordnungsgemäß erklärt. Der schriftliche Bericht der Rechnungsprüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und der satzungsgemäßen Verwendung der Vereinsmittel lag im Original von beiden Kassenprüfern unterschrieben vor. Der Versammlung wird eine Entlastung des Vorstandes empfohlen.

4. Entlastung des Vorstandes

In einer offenen Wahl wird einstimmig die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

5. Neuwahl der Kassenprüfer

Herr Schlipfenbacher tritt vom Amt des Kassenprüfers zurück. Es werden Frau Wadle und Frau Tews einstimmig als Kassenprüfer (wieder)gewählt (s. Anhang).

6. Verschiedenes/Anregungen der Vereinsmitglieder

- *Lautsprecher im Theaterkeller*
- *Neugestaltung des Schulhofes* ist noch nicht durchführbar, da die Container vom Umbau noch stehen.
Viele Umbaumaßnahmen in der Schule sind trotz einer Abnahme noch nicht fertiggestellt worden. Die Kreisverwaltung hatte vor Ostern eine Mängelliste aufgenommen und diese trotz anderer Vereinbarung nicht abgearbeitet. Sollte man diese Mißstände öffentlich machen?
- Es wird anhand des Beispiels „*Tür für den Pausenhof von der Oberstufe*“ diskutiert, wie man am besten die Schüler unterstützen kann. (Erlös vom Sommerfest und evtl. zweckgebundene Spende.)
- Es wird das Thema „*Eastbourne*“ angesprochen – durch den starken Jahrgang können nicht alle Schüler an dieser Fahrt teilnehmen und werden ausgelost. Dieses Thema sollte dem SEB vorgetragen werden, da der Förderkreis nicht dafür zuständig ist.
- Die SV stellt einen *Antrag auf ein Zelt*, welcher heute beim Förderkreis eingegangen ist.
- *Sommerfest*: Wird der Förderkreis einen Stand haben? Dies muß noch besprochen werden, da sich die berufstätigen Mitglieder hier nicht einbringen können.

Die Mitgliederversammlung ist um 20.45 Uhr beendet.

Protokoll: Gertraud Bischoff